

VOLLMACHT

Als Aktionär der S&T AG bevollmächtige ich hiermit

Frau Sandra Grünwald
c/o S&T AG, 4020 Linz, Industriezeile 35

mich in der ordentlichen Hauptversammlung der S&T AG, Linz, FN 190272 m, am Freitag, dem 30. Mai 2014, um 10.00 Uhr im Festsaal des Schlosses Hagenberg, 4232 Hagenberg im Mühlkreis, Hauptstraße 90, zu vertreten und alle Rechte, die mir als Aktionär der S&T AG zustehen, insbesondere das Stimmrecht, auszuüben. insbesondere das Stimmrecht gemäß nachstehenden Weisungen auszuüben.

Diese Vollmacht bezieht sich auf _____ Stück meiner Aktien.

(Sollte dieses Feld frei bleiben, bezieht sich die Vollmacht auf sämtliche Aktien, über die vom depotführenden Kreditinstitut eine Depotbestätigung auf den Nachweisstichtag ausgestellt wird.)

Der Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen.

WEISUNGEN

Bitte erteilen Sie zu jedem Abstimmungspunkt eine Weisung! Zu jedem Abstimmungspunkt darf nur eine Weisung erteilt werden! Der Stimmrechtsvertreter stimmt nur gemäß Ihren Weisungen. Sollte keine oder keine eindeutige Weisung zum Abstimmungspunkt vorliegen, wird der Stimmrechtsvertreter sich insoweit der Stimme enthalten. Bei unvorhergesehenen Anträgen, z. B. bei Verfahrensanträgen, wird sich der Stimmrechtsvertreter der Stimme enthalten. Diese Vollmacht ist widerruflich.

Ich/wir weise(n) den Stimmrechtsvertreter an,

- in allen Punkten für die Vorschläge der Verwaltung zu stimmen.
- gemäß nachstehenden (durch Markierung der jeweils vorgesehenen Felder erteilten) Vorgaben abzustimmen:

	Tagesordnungspunkte	Für	Gegen	Enthaltung
		den Vorschlag der Verwaltung		
1.	Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate Governance-Bericht zum 31. Dezember 2013, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2013 und des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013	<i>Keine Abstimmung</i>		
2.	Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2013			
3.	Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das			

	Geschäftsjahr 2013			
4.	Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013			
5.	Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats			
6.	Wahl des Abschlussprüfers für den Jahres- und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014			
7.	<p>Beschlussfassung über</p> <p>a) den Widerruf der Ermächtigung des Vorstands gemäß § 169 AktG, das Grundkapital bis zum 05.06.2016 um bis zu EUR 12.063.649,00 durch Ausgabe von bis zu 12.063.649 auf Inhaber lautende Stückaktien mit Stimmrecht gegen Bar- und/oder Sacheinlagen sowie gegebenenfalls mit Bezugsrechtsausschluss zu erhöhen, und zwar im zum Zeitpunkt der Hauptversammlung nicht durch Beschluss des Vorstands und des Aufsichtsrats ausgenützten Umfang, unter gleichzeitiger</p> <p>b) Ermächtigung des Vorstands gemäß § 169 AktG, innerhalb von 5 Jahren nach Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital um bis zu EUR 19.668.729,00 durch Ausgabe von bis zu 19.668.729 Stück neuen, auf Inhaber lautende stimmberechtigte Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen, in einer oder mehreren Tranchen mit oder ohne Bezugsrechtsausschluss zu erhöhen, und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen sowie</p> <p>c) der entsprechenden Änderung der Satzung in § 5 (Grundkapital) Absatz (5)</p>			
8.	<p>Beschlussfassung über</p> <p>a) die Ermächtigung des Vorstandes gemäß § 159 Abs 3 AktG für die Einräumung von Aktienoptionen an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates binnen fünf Jahren ab Eintragung der Satzungsänderung im Firmenbuch um bis zu EUR 2.000.000,00 bedingt zu erhöhen und die Ermächtigung des</p>			

	Aufsichtsrats, die Satzung gemäß § 145 AktG zum Zweck der Anpassung des bedingten Kapitals in der Satzung an das tatsächliche bedingte Kapital zu ändern (genehmigtes bedingtes Kapital 2014) sowie b) die entsprechende Änderung der Satzung in § 5 (Grundkapital) durch Einfügung eines Absatzes (6)			
9.	Beschlussfassung über a) den Widerruf der in der ordentlichen Hauptversammlung vom 21.05.2012 bis zum 20.11.2014 erteilten Ermächtigung des Vorstandes zum Rückkauf eigener Aktien in unausgenütztem Umfang unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Absatz 1 Z 8 sowie Absatz 1a und 1b AktG sowohl über die Börse als auch außerbörslich im Ausmaß von bis zu 10% des Grundkapitals b) bei gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstands gemäß § 65 Absatz 1b AktG für die Veräußerung bzw. Verwendung eigener Aktien eine andere Art der Veräußerung als über die Börse oder durch ein öffentliches Anbot unter Ausschluss des Wiederkaufsrechts (umgekehrten Bezugsrechts) zu beschließen sowie c) die Ermächtigung des Vorstandes erforderlichenfalls das Grundkapital durch Einziehung dieser eigenen Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss herabzusetzen			
10	Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in den §§ 3, 15, 17 und 19			

(Name/Firma des Aktionärs in Blockbuchstaben)

(Anschrift des Aktionärs)

(Datum, eigenhändige Unterschrift des Aktionärs)

Bitte geben Sie hier Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an: _____